

„Der Inhalt ist das Entscheidende! „FAIRStändnis für neue Medien – Medienethik und Zivilcourage fördern““

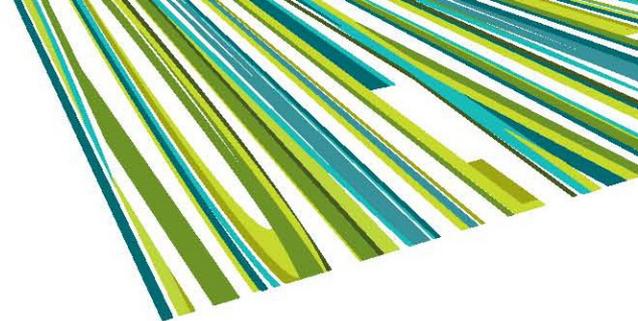
von

**Heidi Sekulla
Marco Weller
Claudia Wierz**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Heidi Sekulla, Marco Weller, Claudia Wierz: Der Inhalt ist das Entscheidende! „FAIRStändnis für neue Medien – Medienethik und Zivilcourage fördern“, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1342



FAIRständnis für neue Medien

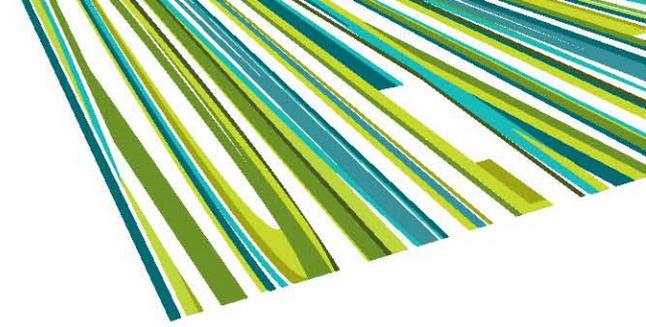
Medienethik und Zivilcourage fördern

HESSEN



NETZWERK
GEGEN GEWALT

KONTEXTMEDIEN
kontextmedien
interaktive Bildungskonzepte



Anlässe und Impulse bieten!

Eigene Positionen erarbeiten!

Kreativ und produktiv sein!

Miteinander statt übereinander reden!

FAIRständnis für neue Medien

Medienethik und Zivilcourage fördern

Projektübersicht



Modul 1

Modul 2

Veröffentlichung der medialen Ergebnisse auf der Projektseite

Fortbildung

Zeitraumen: 1 Tag

Zielgruppe: Pädagogen, Polizisten

Medienpraktischer Workshop

Zeitraumen: 2 Tage

Zielgruppen: Jugendliche, Pädagogen, Eltern



FAIRständnis für neue Medien

Medienethik und Zivilcourage fördern

Modul 1 - Fortbildung

Die Würde des Menschen ist unantastbar ...

Die Inszenierung von Menschen und Themen im Fernsehen und im Internet



FAIRständnis für neue Medien

Medienethik und Zivilcourage fördern

Modul 1 - Fortbildung

Spagat zwischen Information und Quote



Quellen: <http://www.abendzeitung-muenchen.de/media.imagefile.de323799-96fe-40b1-b688-be60ad258fbc.normalized.jpeg> und

http://www.sport1.de/media/_redaktion/sportarten/formel1/saison2010/teams_2/redbull_2/vettel_salzburg_presse5x4_Diashow.jpg

FAIRständnis für neue Medien

Medienethik und Zivilcourage fördern

Modul 1 - Fortbildung

Chat, Soziale Netzwerke, Twitter und SMS - Grenzenlose Kommunikation?



Auszeichnung: 2. Platz



FAIRständnis für neue Medien
Medienethik und Zivilcourage fördern





fair-netzt?!

Medienethik-Camp



Zielgruppen

Jugendliche, schulische und außerschulische Pädagogen

Durchführungen

2012

Pilot geplant im Herbst 2011

Teilnehmerzahl

pro Camp 50 Jugendliche plus Pädagogen. Ein eigenes Modul für Lehrkräfte und außerschulische Pädagogen.



Kooperation

Netzwerk gegen Gewalt und kontextmedien

Mögliche Kooperation:

Landeselternbeirat, Jugendhilfe,
Jugendkoordinatoren in den Polizeipräsidien,
Jugendzentren, Schulen (als Format für eine
Klassenfahrt)

GESUCHT:

Partner und Unterstützer

FAIRständnis für neue Medien

Medienethik und Zivilcourage fördern

fair-netzt?!

